

Wortweiser

„Oberstdorf Resort“

● Mittelständische Unternehmensgruppe und gleichzeitig Dachmarke von fünf Tourismus-Betrieben in Oberstdorf. Vertreten sind das „Hotel Mohren“, das „Hotel Oberstdorf“, das „Hotel Tannhof“, die „Oberstdorfer Ferienwelt“ und die „Oberstdorf-Event-GmbH“ als Hotelbetten-Reservierungszentrale und Anbieter von Kombi-Paketen. Aber auch die Berghütte am Wannenkopf zwischen Balderschwang und Bolsterlang gehört zum Bestand.

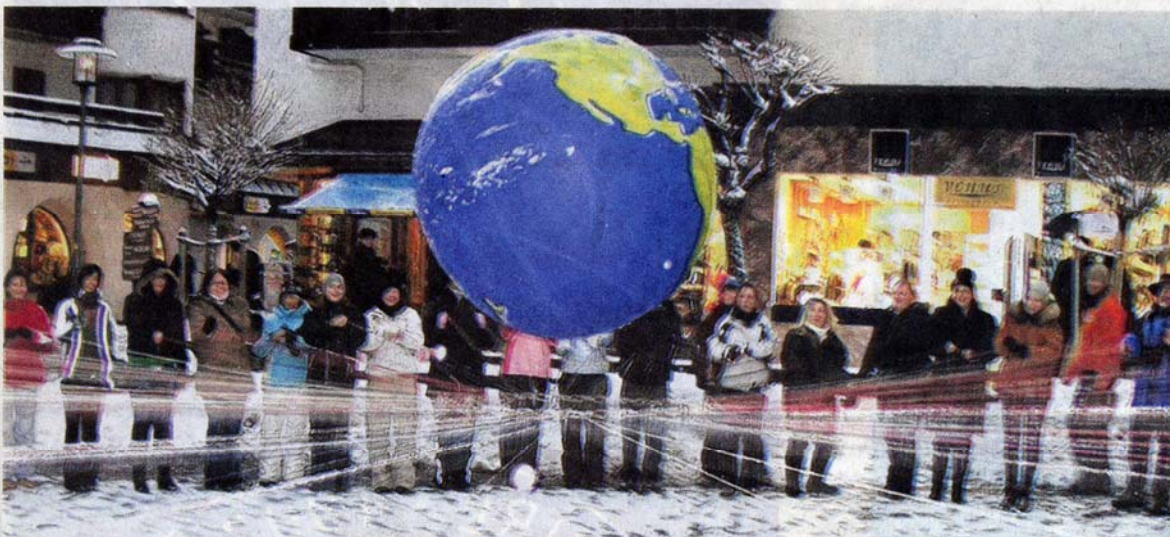
● 110 Mitarbeiter sind bei „Oberstdorf-Resort“ beschäftigt. Die Unternehmensgruppe wurde 1993 von Jürnjakob Reisingl gegründet. Heute kann man dank des Bettenangebots von 500 auf 100 000 Übernachtungen jährlich verweisen, bei einem Gesamtumsatz von 9,5 Millionen Euro.



Die Wannenkopfhütte zwischen Balderschwang und Bolsterlang gehört zum Bestand der zertifizierten Tourismus-Gruppierung „Oberstdorf-Resort“. Folglich werten die Empfänger gleich von zwei Qualitätssiegeln die Berghütte als erste zertifizierte alpine Unterkunft weltweit.

Foto: privat

Der Vorsitzende des Tourismusverbandes Allgäu/ Bayerisch-Schwaben Alfons Zeller lobte die Anstrengungen der Mitarbeiter. Zeller: „So etwas klappt nur mit einer guten Mannschaft.“



Die Zertifizierung des Qualitäts-Managements der Tourismus-Gruppierung „Oberstdorf-Resort“ war zum Auftakt der Urkundenübergabe-Feier mit spielerischer Teamarbeit verbunden. Auf dem Marktplatz bewegten die Mitarbeiter eine Weltkugel über gespannte Schnüre etwa 30 Meter weit.

Foto: Sabine Metzger

Zufriedenheits-Barometer: Feriengäste geben Noten

Qualitäts-Siegel Tourismus-Gruppierung „Oberstdorf-Resort“ feiert ausgelassen doppelte Auszeichnung

Oberstdorf | sme | Groß gefeiert hat die Tourismus-Gruppierung „Oberstdorf-Resort“, dass sie für ihr Qualitäts-Management eine besondere Auszeichnung erhielt. Bei der Übergabe der Zertifizierungs-Urkunden kam eine derartige Stimmung auf, dass sich Bürgermeister Thomas Müller gar an die umjubelten Siegerehrungen bei der Nordischen Ski-Weltmeisterschaft 2005 in Oberstdorf erinnert fühlte.

Die Kooperation aus fünf Beherbergungsbetrieben mit gemeinsamer Reservierungszentrale hat neben dem Testat für das gute Management auch das von hohen Hürden gekennzeichnete Gütesiegel „Q III“ nach Schweizer Vorbild erhalten. „Damit setzen wir neue Maßstäbe im Allgäu-Tourismus“, jubelte Unternehmensgründer

Jürnjakob Reisingl. Die Zertifizierung ist ein Verfahren, bei dem die Einhaltung von Qualitäts-Standards für Produkte und Dienstleistungen geprüft wird. Die Auszeichnung gilt nur für drei Jahre, kann danach aber verlängert werden. Alljährlich muss man sich genau auf die Finger schauen lassen.

Überreicht wurden die Urkunden von Stéphane Graul und Siegfried Schmidt vom Schweizer Tourismus-Verband. Empfänger waren der Geschäftsführer der Reisingl-Tourismus-Betriebe André Brand, Katja Leveringhaus („Oberstdorf-Event“ und Wannenkopfhütte), Sebastian Reisingl („Hotel Oberstdorf“) sowie Susanne Reisingl („Oberstdorfer Ferienwelt“) in Vertretung von Geschäftsführer Josef Willburger. Die Wannenkopf-

hütte im Bestand der Gruppierung ist nach eigener Anschauung damit auch die erste Berghütte weltweit mit einem genormten Zertifikat.

Fast ein Jahr lang wurde auf die Qualitäts-Steigerung hingearbeitet. Qualitäts-Trainer Rolf Widmer aus Winterthur gab zum Beispiel den Anstoß, dass im Internet ein „Zufriedenheits-Barometer“ eingerichtet wird. Dort können die Urlaubsgäste Schulnoten von Eins bis Sechs für Angebote und Service-Leistungen der Gruppe erteilen.

„Die Zeiten sind vorbei, in denen das Allgäu von seiner Landschaft und einigen Fremdenzimmern leben konnte“, sagte Landrat Gebhard Kaiser bei der Übergabe-Feier. Kaiser weiter: „Nur wer Qualität vor Quantität stellt, ist auf der Überholspur und wird im Rennen bleiben.“